

22. September 2017

Alle Beteiligten können nur gewinnen

SERIE "ZUKUNFT DER VEREINE, VEREINE DER ZUKUNFT": SV Rot Weiß Ballrechten-Dottingen ist beim Projekt FSJ Sport und Schule dabei.



Tobias Nitz macht sein Freiwilliges Soziales Jahr im Rahmen des Projektes FSJ Sport und Schule. Die ersten Wochen der AG Spiel, Sport, Spaß – das Foto zeigt ihn mit Erst- und Zweitklässlern – bringen große Herausforderungen, aber auch wertvolle Erfahrungen mit sich. Foto: Sabine Model

BALLRECHTEN-DOTTINGEN. Das Markgräflerland hat ein vielfältiges Vereinsleben, das gesellschaftlich von erheblicher Bedeutung ist. Tatsache ist aber auch, dass es zahlreiche Herausforderungen gibt, die einen Verein vor Probleme stellen können. Von der Überalterung über die Verteilung von Vorstandsaufgaben bis hin zum Umgang mit neuen Medien. In dieser Serie will die Badische Zeitung Vereine vorstellen, die sich auf eigene Weise diesen Herausforderungen stellen – und das erfolgreich. Heute: Der Sportverein Rot Weiß Ballrechten-Dottingen.

Ein Sportverein wie der SV Ballrechten-Dottingen weiß, dass man nur im Team gewinnen kann. Deshalb hat der Vorstand schon früh die Fühler ausgestreckt nach Partnern, mit denen eine Kooperation Sinn macht. Da ist zum einen die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Müllheim in Sachen Behindertensport, zum anderen das Seniorensportangebot in Partnerschaft mit der Sozialstation Südlicher Breisgau. "Und weil die politische Gemeinde den Sportverein großzügig unterstützt", so der Zweite Vorsitzende Thomas Ritzenthaler, "wollten wir ihr auch etwas zurückgeben." Schon lange lag die Idee eine FSJ-Stelle in der Luft, die von sportaffinen Kandidaten für ein Freiwilliges Soziales Jahr genutzt werden kann.

Mit Einführung des offenen Ganztagszweigs an der Sonnenbergschule wurde die Realisierung akut. Monika Lang, Rektorin der Grundschule, war sofort begeistert. "Die Bewegungsanlässe in unserer Gesellschaft sind anders geworden", weiß sie. "Den Kindern tut Bewegung gut für ihre Koordination und das soziale Miteinander."

Das Projekt FSJ Sport und Schule ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit der Baden-Württembergischen Sportjugend (BWSJ). Es ist speziell darauf ausgerichtet, Bewegung, Spiel und Sport in Grundschulen und die Kooperation zwischen Schule und Sportverein auszubauen. Die monatlich 300 Euro Taschengeld für einen FSJ-ler werden mit 125 Euro bezuschusst. Bleiben 175 Euro, die in Ballrechten-Dottingen der Sportverein, die Gemeinde und der Förderverein der Sonnenbergschule zu je einem Drittel tragen.

Dafür bekommt die Schule Bewegungsangebote etwa in den Hofpausen sowie einen Assistenten für den Sportunterricht und besondere Projekte, vor allem aber fünf Arbeitsgemeinschaften (AG) für Spiel, Sport und Spaß an drei Nachmittagen in der Woche. Dafür stehen 70 Prozent der 38,5 FSJ-Wochenstunden zur Verfügung. Monika Lang möchte dieses Angebot nicht mehr missen. "Es trägt zu mehr Bewegung bei, verkleinert die AG-Gruppen und ermöglicht uns, die AG kostenlos anzubieten", fasst sie zusammen. Das bewegungsfreundliche Schulprofil nutzt die Rektorin, um sich im Oktober nicht nur als Ganztagschule, sondern im November zudem als Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt zertifizieren zu lassen. Das fördert den guten Ruf und den Anspruch auf finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Schulmaterial.

Für Thomas Ritzenthaler vom SV ist die Grundschule ein wichtiger Ansatz, um die Lust am Sport und damit den eigenen Nachwuchs zu fördern. Er schätzt aber gleichermaßen, dass der Verein mit 30 Prozent am Einsatz des FSJ-ler partizipiert, nämlich beim Kinderturnen, beim Jugendtraining und bei Veranstaltungen. Interessant ist für den SV überdies, dass der FSJ-ler parallel eine Trainerlizenz erwerben kann. "Qualifizierte Jugendtrainer sind rar, und wir hoffen, dass wir auf diesem Weg einen für uns begeistern können", so Ritzenthaler. Im letzten Schuljahr war die FSJ-Stelle mit Jana Turnscheck, einer Abiturientin aus Staufen, besetzt. Die Anlaufschwierigkeiten im Verein wurden durch die Koordination von Patrick Becker behoben.

Mit dem neuen Schuljahr hat Tobias Nitz aus Staufen sein FSJ begonnen. Er ist 18 Jahre und hat gerade das Abitur gemacht. Obwohl seine Leistungskurse Wirtschaft und Biologie waren, ist Sport sein Lieblingsfach. "Ich hatte noch keinen Plan, wie es weitergeht, aber eigentlich auch keine Lust auf FSJ", gesteht er. Dann wurde er auf diese Stelle aufmerksam. "Das klang spannend", sagt er und bewarb sich. Ein Vorbereitungsseminar in Albstadt und das erste Trainerseminar in Steinbach hat er schon absolviert. Er will den C-Trainerschein für Kinder- und Jugendsport machen. Vier Seminare plus Prüfung. Er trainiert jetzt schon die E-Jugend des SV. Vor allem möchte er Erfahrungen sammeln im Umgang mit Erwachsenen und mit Kindern, um sich dann beruflich besser orientieren zu können.

Die erste Nachmittags-AG mit den neuen Erstklässlern und den Zweitklässlern zeigt, wie herausfordernd das FSJ sein kann: Regeln aufstellen und einfordern. Nach einem langen Vormittag müde Kinder motivieren, aufgedrehte zur Ordnung rufen, traurige trösten. Auch

die Kinder müssen die Abläufe lernen, auf Kommandos hören und mithelfen. Teamgeist entwickeln. Das Projekt FSJ Sport und Schule scheint insgesamt ein Modell zu sein, bei dem alle Beteiligten nur gewinnen.

Der Sportverein

Der SV Rot Weiß Ballrechten-Dottingen wurde 1969 von 58 Personen gegründet. Heute hat der Verein rund 590 Mitglieder. Es gibt aktuell drei Mannschaften, acht Jugendmannschaften mit 140 Spielern und eine Alte-Herren-Mannschaft. Es bestehen außerdem Nebenabteilungen wie Damengymnastik, Aerobic, Kinderturnen, Tischtennis, Triathlon und die Dienstag-Kicker. Die Seniorensportabteilung lebt von der guten Zusammenarbeit mit der Sozialstation Südlicher-Breisgau. Eine enge Kooperation wird mit der Lebenshilfe Müllheim geführt und damit der Behindertensport unterstützt. Seit dem Schuljahr 2016/2017 teilt sich der SV eine FSJ-Stelle personell und finanziell mit der Sonnenbergschule.

Kontakt im Internet unter <http://www.svballrechten-dottingen.de>

Autor: mod

Autor: Sabine Model

| WEITERE ARTIKEL: BALLRECHTEN-DOTTINGEN |

Positive Entwicklung der Finanzen

Ballrechten-Dottinger Jahresrechnung 2016 profitiert von ausgezeichneter Wirtschaftslage / Kritik an Verschiebungen von Maßnahmen in folgende Haushaltsjahre. **MEHR**

Neue Arbeiten von Pascal Lemoine in Ballrechten-Dottingen

"Pascal Lemoine – Metamorphose". **MEHR**

Ein Hoffnungskonzert gegen Herbst-Blues

Chor Temporal stellt bei einem Kirchenkonzert in Ballrechten-Dottingen erneut sein Können unter Beweis / Dirigent Thomas Wiedenhofer prägt den Anspruch. **MEHR**